

Erfahrungsbericht

Arsenii Kurynyi



Australienstipendium des AIFB

UNIVERSITY OF NEWCASTLE, 2018



Blick aus dem Fenster kurz vor der Landung in Sydney International Airport, 2018

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft und meinen Bericht gefunden! Er ist so geschrieben, dass du informativ, aber auch visuell eine neue Perspektive auf das Auslandsstudium, in meinem Fall in Australien, bekommen kannst. Dafür findest du auf dessen Seiten viele Bilder, die ich während meines Aufenthalts in Australien gemacht habe und meiner Meinung nach wichtige Bemerkungen und Tipps, die dir in manchen Fällen Zeit und Mühe sparen.

Im Sommersemester 2017 wurde ich fürs Australienstipendium des Instituts für angewandte Informatik und formale Beschreibungsverfahren (AIFB) ausgewählt und durfte Ende Februar 2018 nach University of Newcastle (Australien) gehen. Mehr Informationen zu dem Programm findest du unter dem folgenden Link: http://www.aifb.kit.edu/web/Web_Science/Australienstipenium.

Los geht's und viel Spaß beim Lesen!

Wichtige Eckdaten

Ich habe die Daten aus dem Jahr 2018 genommen, sie sollen aber ziemlich ähnlich denen in den nächsten Jahren (wochentechnisch) sein und werden dir helfen, die Semesterdauer, wichtige Deadlines, Fristen und Zeitfenster im Blick auf die Planung oder beim Auswahl des Aufenthaltes zu behalten.

Semester 1

19.-23.02. O-Phase
26.03. Anfang vom Semester 1
2.-15.04 Mid-semester break
11.06. Ende vom Semester 1 und
Anfang der Klausurphase
24.06. Ende der Klausurphase
25.06.-29.07. Winterferien (in
Deutschland Sommer)



Ein von mehreren Stränden in Newcastle

Semester 2

23.-27.07. O-Phase
30.07. Anfang vom Semester 2
24.09.-7.10. Mid-semester break
9.11. Ende vom Semester 2 und
Anfang der Klausurphase
30.11. Ende der Klausurphase

Bewerbungsprozess

Der Bewerbungsprozess besteht aus der Bewerbung selbst und dem Vorstellungsgespräch. Für eine erfolgreiche Bewerbung muss man einen Lebenslauf, einen Notenauszug und ein Motivationsschreiben einreichen. Außerdem muss man den Studienplan für den Aufenthalt an der UON zusammenstellen. Die Kurse, die du während der Bewerbung auswählst und einreichst, müssen später nicht unbedingt belegt werden, geben aber die ersten Eindrücke in die verschiedenen Kurse und Projekte an der australischen Uni. Nachdem alle Unterlagen in der englischen Sprache angefertigt wurden, müssen sie fristgerecht am Institut abgegeben werden (mitte Juni).

Nach meiner Bewerbung habe ich schon ca. 2 Monate später eine Einladung zum Vorstellungsgespräch mit dem Professor Schmeck bekommen. Das Gespräch ist auf Englisch gelaufen und dauerte nicht mehr als 20 Minuten. In dieser Zeit habe ich mich vorgestellt und erklärt, warum ich mich beworben habe und was ich schon über das Studium an der UON aus verschiedenen Quellen erfahren konnte. Die Zusage kam dann ein Tag später.

Insgesamt war der Bewerbungsprozess sehr bequem. Man muss sich im Gegenteil zum ERASMUS Programm nicht so früh im Voraus bewerben und auf die Antwort warten, wie ich von den anderen Kommilitonen erfahren durfte. Und der Bewerbungsprozess ist sehr schlank und transparent. An dieser Stelle will ich mich beim Prof. Schmeck und allen AIFB Mitarbeitern, die im Programm involviert sind, für diese großartige Möglichkeit herzlich bedanken.

Vor der Abreise

Nach dem Erhalt des Australienstipendiums bekommt man eine Bestätigung von AIFB. Kurz danach habe ich um die folgenden Sachen gekümmert:

- Visum beantragt (online, subclass 500)
- Urlaubssemester beantragt
- Antrag aufs Auslandsbafög gestellt
- Anerkennungen für die Kurse angefragt
- Flugtickets im STA Reisezentrum gebucht (mit flex option für die Umbuchung des Rückfluges)



Cradle Mountain-Lake St Clair National Park, Tasmanien

- Kontakt mit den Stipendiaten aus den Vorjahren aufgenommen
- Netzteiladapter gekauft (kann man auch problemlos vor Ort machen)
- Sprachzertifikat im Sprachzentrum erhalten (GER C1)
- Diverse Stipendien angeschaut

Am Ende habe ich noch eine Unterstützung durch das PROMOS Stipendium bekommen, was natürlich sehr toll war. Allerdings muss man den Anweisungen auf der Seite genau folgen und achten, dass alle Unterlagen am Moment der Antragstellung beigefügt sind. Ich habe damals ein Zeugnis vergessen und musste mich dann noch mal beim nächsten Termin bewerben.



UON bietet den Studenten viel Platz, um sich beispielsweise wegen den Gruppenarbeiten zu treffen. Unter anderem, unter den Palmen.

Ein Sprachzeugnis vom Sprachzentrum genügt vollkommen für die formale Bewerbung an der UON, über die man auch später per E-Mail informiert wird. Um das Visum zu bekommen, braucht man auch den Sprachzertifikat und zusätzlich

Confirmation of Enrolment (CoE), die man von der Uni in Newcastle bekommt, sobald man alle Formalitäten (inkl. Auslandsversicherung) geklärt hat. Ich habe mich damals für die Allianz Versicherung entschieden.

Der Umfang der Kurse beträgt 10 Credits, was etwa 7,5 ECTS entsprechen. Das Vollzeitstudium an der UON ist mit 3 bis 4 Kursen pro Semester verbunden, die oft viel praxisorientierter sind als in Deutschland. Die Vorlesung dauert 2 Stunden. Es empfiehlt sich, mehr Anerkennungsvereinbarungen in Karlsruhe zu bekommen, als man eigentlich braucht, um auf einer sicheren Seite zu sein. Erst kurz vom Semesterbeginn erfährt man, wann die Vorlesungen stattfinden, was zu den Überschneidungen führen kann. Deswegen ist es nicht schlecht, wenn man ein Paar Kurse noch "in der Tasche" hat, oder einem das Thema oder der Kurs doch nicht gefällt. Wechseln kann man die Kurse als exchange Student mindestens die ersten zwei Wochen.

Ich habe immer 3 Kurse pro Semester besucht, weil sie schon viel Zeit in den Anspruch nehmen und man während des Semesters viele Projekte und Abgaben hat, oft mit den Zwischenklausuren vor der Mid-Semester Pause. Ich habe immer Learning Agreements als eine Grundlage für die spätere Anerkennung angefragt. Im Folgenden kannst du die Liste meiner Kurse sehen.

Code	Kurs	KIT Modul
COMP6380	Machine Intelligence	INFO
IRHR3510	Human Resource Development	BWL
MNGT3002	Knowledge management	INFO
MATH3840	Optimization in Business and Industry	OR
CIVL2720	Transportation Engineering and Design	ING
MNGT3008	Advanced Innovation Management	BWL

Man darf das Wetter in Australien nicht unterschätzen und ein Paar warme Sachen fürs Winter einpacken. Genauso soll man an die Kontaktlinsen denken, falls man Tauchen oder Sport im Allgemeinen mag und sonst wie ich eine Brille trägt.

Ich habe mich auch über die Wohnungslage in Newcastle informiert. Man hat zwei Möglichkeiten: off- und on-campus zu wohnen. Die beiden Optionen haben Vor- und Nachteile. Ich habe mich letztendlich für das Wohnen in der Stadt entschieden. Für die Wohnungssuche kann man die Webseiten flatmates.com.au oder auch gumtree.com.au gut gebrauchen. Mit der Wohnungssuche selbst habe ich erst angefangen, wenn ich vor Ort war und verschiedene Häuser mir persönlich anschauen konnte. Preislich war das etwas günstiger als auf dem Campus in Callaghan zu wohnen.

In Newcastle

University of Newcastle hat einen Campus in Callaghan und eine Gebäude in der Stadtmitte (NewSpace, Newcastle CBD). Alle Kurse der Business School finden im Stadtzentrum statt, sodass ich oft beide Orte besuchen musste. Ein kostenloser Shuttle fährt jede 30 Minuten zwischen den beiden Orten und macht das Pendeln schnell und leicht.

Ich habe mir ein australisches Bankkonto eröffnet und TransferWise benutzt, um das Geld aus dem deutschen Konto ohne hohe Gebühren und zu einem guten Kurs zu überweisen. Außerdem falls man vor hat, neben dem Studium noch zu arbeiten, soll eine Steuernummer beantragen. Arbeiten darf man übrigens nicht mehr als 20 Stunden pro Woche während dem Semester.

An der Uni gibt es sehr viele Hochschulgruppen, die die Leute mit ähnlichen Interessen verbinden. Ich war der Mitglied von Bergsteiger, Austauschstudenten und Tauchen Clubs. Man wird aber immer fündig, wofür auch immer man sich interessiert.



NewSpace, eine futuristische Uni-Gebäude in der Stadtmitte von Newcastle

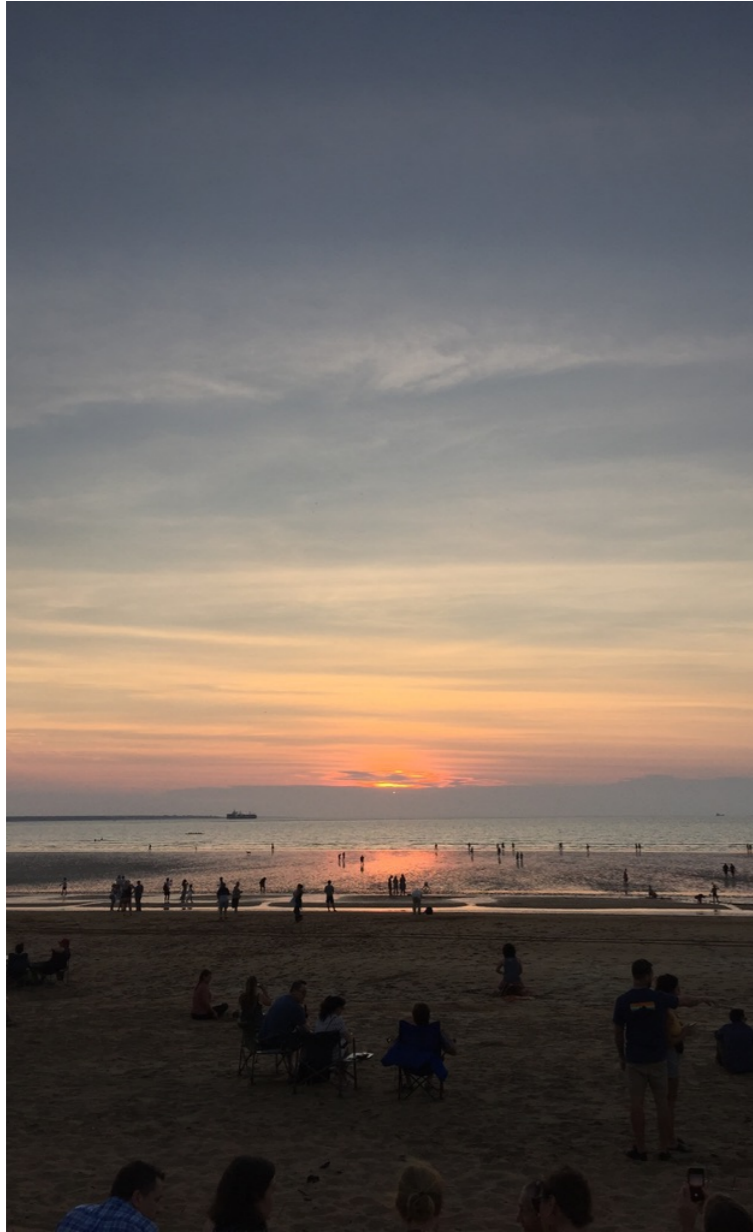
“Ask UON” ist deine erste Anlaufstelle rund um das Thema Studentenleben und die Mitarbeiter in den blauen T-Shirts findet man überall an der Uni. Dort habe ich alle meine Studium-Anliegen gelöst.

Die Klausurphase dauert 3 Wochen und die Termine werden erst kurz vor Semesterende bekannt gegeben. Man weiß also nie, wie viel Zeit einem zur Verfügung zwischen den Klausuren stehen wird, wenn man sich am Anfang vom Semester anmeldet. Im ersten Semester hatte ich immer mindestens zwei Tage zwischen den Klausuren, im zweiten Semester drei Klausuren in drei Tagen. Sie sind aber meistens genau so wichtig für die Note wie die Arbeiten während dem Semester.

Newcastle ist im Allgemeinen eine sehr schöne Stadt und bietet viele kulturelle Angebote und riesige Strände. Die Stadt ist nur 3 Stunden mit der Bahn von Sydney entfernt, ist aber deutlich günstiger zum Wohnen als die Hauptstadt ;).

Ein Tipp fürs mobiles Netz - kein Vodafone kaufen. Auch wenn man in der Stadt gar keine Probleme hatte, gab es oft bei Vodafone kein Netz auf den Reisen und Telstra (z. B.

übers australisches Aldi Talk erhältlich) hat in diesem Bezug viel bessere Netzabdeckung.



Anwohner und Touristen verbringen den Abend auf dem Strand in Darwin, NT beim Sonnenuntergang

Fazit

Ein Austauschjahr im Rahmen des Programms würde ich jedem Interessierten ans Herz legen. Es ist eine unglaublich interessante und spannende Erfahrung, die man als Student erleben kann. Man lernt auch andere Austauschstudenten kennen, deren Kulturen und hat somit Freunde außerhalb dem gewöhnlichen Kreis, die mich zusätzlich zur australischen Kultur bereichert haben. Man darf auch nicht unterschätzen, wie viel es für die Verbesserung eigenen Sprachkenntnisse bringt - jeden Tag in einem englischsprachigen Land aufzuwachen und bis zum Abend nur auf Englisch zu sprechen. Man lernt schnell neue Wörter, übt die Aussprache und meistert die Fachbegriffe. Und ich habe dort auch meine neue Leidenschaft gefunden - Tauchen!

Falls du noch Fragen zum Aufenthalt in Australien (über dieses Programm oder auch nicht) haben solltest, kannst mir gerne eine E-Mail schreiben. Ich werde dir gerne weiterhelfen!

Arsenii Kurynyi - arsenii.kurynyi@student.kit.edu